

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dahme-Spreewald

Juli 2024



**Sperrfrist:
31.07.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Dahme-Spreewald
Berichtsmonat:	Juli 2024
Erstellungsdatum:	26.07.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.08.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Dahme-Spreewald

Juli 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Dahme-Spreewald
 Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.232	6.184	6.178	48	0,8	20	0,3	1,4	0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.636	3.572	3.640	64	1,8	122	3,5	2,9	3,1
55,8% Männer	2.028	2.005	2.048	23	1,1	59	3,0	2,2	0,7
44,2% Frauen	1.608	1.567	1.592	41	2,6	63	4,1	3,8	6,2
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	240	226	221	14	6,2	44	22,4	17,1	14,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	41	33	11	26,8	9	20,9	-	-29,8
36,8% 50 Jahre und älter	1.338	1.332	1.371	6	0,5	-4	-0,3	-0,1	-0,7
27,0% dar. 55 Jahre und älter	981	992	1.024	-11	-1,1	8	0,8	0,4	-0,3
27,9% Langzeitarbeitslose	1.016	1.022	1.028	-6	-0,6	61	6,4	8,5	13,7
6,1% Schwerbehinderte Menschen	223	214	219	9	4,2	24	12,1	8,1	14,7
21,8% Ausländer	794	748	767	46	6,1	-9	-1,1	-2,6	-0,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.092	860	919	232	27,0	112	11,4	-4,7	6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	360	310	318	50	16,1	7	2,0	8,4	1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	279	173	183	106	61,3	51	22,4	-14,8	-6,2
seit Jahresbeginn	7.144	6.052	5.192	x	x	96	1,4	-0,3	0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.013	938	990	75	8,0	85	9,2	-3,3	1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	298	284	278	14	4,9	29	10,8	-4,4	-13,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	199	187	187	12	6,4	19	10,6	-12,6	-7,4
seit Jahresbeginn	7.011	5.998	5.060	x	x	122	1,8	0,6	1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,7	3,8	x	x	x	3,7	3,6	3,7
dar. Männer	4,0	4,0	4,1	x	x	x	4,0	4,0	4,1
Frauen	3,5	3,4	3,4	x	x	x	3,4	3,3	3,3
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,6	1,3	x	x	x	1,8	1,7	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,5	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,8	3,9	4,0
Ausländer	10,0	9,4	9,6	x	x	x	10,7	10,3	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,0	4,1	x	x	x	4,0	4,0	4,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.767	3.696	3.772	71	1,9	88	2,4	1,6	1,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.543	4.557	4.605	-14	-0,3	31	0,7	2,3	1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.590	4.607	4.653	-17	-0,4	53	1,2	2,8	1,8
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	4,8	x	x	x	4,7	4,7	4,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.506	1.481	1.455	25	1,7	142	10,4	9,2	5,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.350	5.332	5.332	18	0,3	-7	-0,1	0,0	-0,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.881	1.886	1.912	-5	-0,3	-102	-5,2	-4,9	-5,0
Bedarfsgemeinschaften	4.149	4.170	4.164	-21	-0,5	-18	-0,4	-0,2	-0,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	319	382	545	-63	-16,5	-70	-18,0	-21,6	62,2
Zugang seit Jahresbeginn	2.712	2.393	2.011	x	x	21	0,8	4,0	10,8
Bestand	1.810	2.051	2.124	-241	-11,8	-320	-15,0	-3,4	-2,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Dahme-Spreewald
 Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.381	2.385	2.341	-4	-0,2	139	6,2	8,7	7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.341	1.305	1.348	36	2,8	189	16,4	12,1	11,3
54,2% Männer	727	707	720	20	2,8	79	12,2	5,8	-1,8
45,8% Frauen	614	598	628	16	2,7	110	21,8	20,6	31,4
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	102	80	82	22	27,5	28	37,8	23,1	24,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	10	8	9	90,0	9	90,0	25,0	-50,0
43,0% 50 Jahre und älter	577	582	600	-5	-0,9	60	11,6	9,2	7,9
33,7% dar. 55 Jahre und älter	452	457	473	-5	-1,1	44	10,8	7,0	6,1
6,9% Langzeitarbeitslose	92	99	101	-7	-7,1	-1	-1,1	12,5	24,7
6,5% Schwerbehinderte Menschen	87	90	99	-3	-3,3	5	6,1	13,9	26,9
11,4% Ausländer	153	142	149	11	7,7	51	50,0	42,0	44,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	552	431	452	121	28,1	69	14,3	-0,5	12,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	302	255	274	47	18,4	11	3,8	0,4	5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	55	71	61	110,9	18	18,4	-17,9	24,6
seit Jahresbeginn	3.740	3.188	2.757	x	x	188	5,3	3,9	4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	491	449	488	42	9,4	17	3,6	-5,3	2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	208	206	211	2	1,0	13	6,7	-7,6	-9,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	65	78	26	40,0	8	9,6	-14,5	-6,0
seit Jahresbeginn	3.557	3.066	2.617	x	x	78	2,2	2,0	3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,3
dar. Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,5
Frauen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,1	1,1	1,0
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,4	0,3	x	x	x	0,4	0,3	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,8
Ausländer	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,4	1,3	1,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.421	1.381	1.421	40	2,9	178	14,3	9,7	7,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.589	1.571	1.601	18	1,1	173	12,2	12,2	8,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.635	1.620	1.648	15	0,9	194	13,5	13,7	10,6
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.506	1.481	1.455	25	1,7	142	10,4	9,2	5,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Dahme-Spreewald

Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.851	3.799	3.837	52	1,4	-119	-3,0	-2,7	-2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.295	2.267	2.292	28	1,2	-67	-2,8	-1,7	-1,2
56,7% Männer	1.301	1.298	1.328	3	0,2	-20	-1,5	0,4	2,2
43,3% Frauen	994	969	964	25	2,6	-47	-4,5	-4,3	-5,6
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	138	146	139	-8	-5,5	16	13,1	14,1	9,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	31	25	2	6,5	-	-	-6,1	-19,4
33,2% 50 Jahre und älter	761	750	771	11	1,5	-64	-7,8	-6,4	-6,5
23,1% dar. 55 Jahre und älter	529	535	551	-6	-1,1	-36	-6,4	-4,6	-5,2
40,3% Langzeitarbeitslose	924	923	927	1	0,1	62	7,2	8,1	12,6
5,9% Schwerbehinderte Menschen	136	124	120	12	9,7	19	16,2	4,2	6,2
27,9% Ausländer	641	606	618	35	5,8	-60	-8,6	-9,3	-7,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	540	429	467	111	25,9	43	8,7	-8,5	1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	58	55	44	3	5,5	-4	-6,5	71,9	-18,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	118	112	45	38,1	33	25,4	-13,2	-18,8
seit Jahresbeginn	3.404	2.864	2.435	x	x	-92	-2,6	-4,5	-3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	522	489	502	33	6,7	68	15,0	-1,4	0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	90	78	67	12	15,4	16	21,6	5,4	-23,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	122	109	-14	-11,5	11	11,3	-11,6	-8,4
seit Jahresbeginn	3.454	2.932	2.443	x	x	44	1,3	-0,8	-0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,4
dar. Männer	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Frauen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,0	x	x	x	1,4	1,4	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Ausländer	8,1	7,6	7,8	x	x	x	9,4	8,9	8,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,6	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.346	2.315	2.351	31	1,3	-90	-3,7	-2,7	-1,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.954	2.986	3.004	-32	-1,1	-142	-4,6	-2,3	-2,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.955	2.987	3.005	-32	-1,1	-141	-4,6	-2,2	-2,5
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.350	5.332	5.332	18	0,3	-7	-0,1	0,0	-0,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.881	1.886	1.912	-5	-0,3	-102	-5,2	-4,9	-5,0
Bedarfsgemeinschaften	4.149	4.170	4.164	-21	-0,5	-18	-0,4	-0,2	-0,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2024 bis Juli 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Dahme-Spreewald

Juli 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Jul 2023		Jun 2023		Mai 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	3.636	3.572	64	1,8	122	3,5	2,9	3,1		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	131	124	7	5,6	-34	-20,6	-26,2	-21,9		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	131	124	7	5,6	-34	-20,6	-26,2	-21,9		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.767	3.696	71	1,9	88	2,4	1,6	1,9		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	776	862	-86	-10,0	-57	-6,8	5,5	-2,0		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	167	168	-1	-0,6	17	11,3	16,7	6,6		
Arbeitsgelegenheiten	76	73	3	4,1	7	10,1	4,3	15,6		
Fremdförderung	355	431	-76	-17,6	-33	-8,5	4,6	-1,2		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	28	29	-1	-3,4	-18	-39,1	-37,0	-34,8		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	150	161	-11	-6,8	-30	-16,7	11,0	-9,2		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.543	4.557	-14	-0,3	31	0,7	2,3	1,2		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	46	50	-4	-8,0	21	84,0	100,0	140,0		
Gründungszuschuss	45	49	-4	-8,2	20	80,0	96,0	135,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.590	4.607	-17	-0,4	53	1,2	2,8	1,8		
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	x	x	x	4,7	4,7	4,8		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,2	77,5	x	x	x	77,5	77,5	77,3		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

Juli 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.341	1.305	36	2,8	189	16,4	12,1	11,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	80	76	4	5,3	-11	-12,1	-20,0	-31,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	80	76	4	5,3	-11	-12,1	-20,0	-31,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.421	1.381	40	2,9	178	14,3	9,7	7,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	168	190	-22	-11,6	-5	-2,9	34,8	17,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	91	86	5	5,8	21	30,0	26,5	19,7	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	28	40	-12	-30,0	-7	-20,0	25,0	13,9	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	49	64	-15	-23,4	-19	-27,9	56,1	17,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.589	1.571	18	1,1	173	12,2	12,2	8,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	45	49	-4	-8,2	20	80,0	96,0	135,0	
Gründungszuschuss	45	49	-4	-8,2	20	80,0	96,0	135,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.635	1.620	15	0,9	194	13,5	13,7	10,6	
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,0	80,6	x	x	x	79,9	81,7	81,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.295	2.267	28	1,2	-67	-2,8	-1,7	-1,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	51	48	3	6,3	-23	-31,1	-34,2	-6,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	51	48	3	6,3	-23	-31,1	-34,2	-6,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.346	2.315	31	1,3	-90	-3,7	-2,7	-1,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	608	672	-64	-9,5	-52	-7,9	-0,6	-6,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	76	82	-6	-7,3	-4	-5,0	7,9	-4,9	
Arbeitsgelegenheiten	76	73	3	4,1	7	10,1	4,3	15,6	
Fremdförderung	327	391	-64	-16,4	-26	-7,4	2,9	-2,6	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	28	29	-1	-3,4	-18	-39,1	-37,0	-34,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	101	97	4	4,1	-11	-9,8	-6,7	-18,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.954	2.986	-32	-1,1	-142	-4,6	-2,3	-2,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.955	2.987	-32	-1,1	-141	-4,6	-2,2	-2,5	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,1	x	x	x	3,2	3,2	3,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,7	75,9	x	x	x	76,3	75,5	75,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

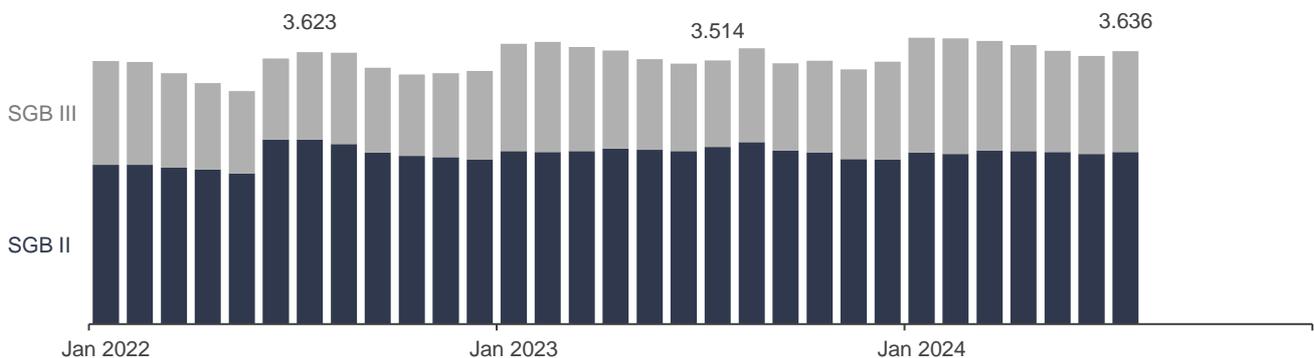
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 64 auf 3.636 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 122 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.341, das sind 36 mehr als im Vormonat und 189 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.295 Arbeitslose, das ist ein Plus von 28 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2023 waren es 67 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.636	64	1,8	122	3,5	3,8	3,7	3,7
Männer	2.028	23	1,1	59	3,0	4,0	4,0	4,0
Frauen	1.608	41	2,6	63	4,1	3,5	3,4	3,4
15 bis unter 25 Jahre	240	14	6,2	44	22,4	3,0	2,8	2,5
15 bis unter 20 Jahre	52	11	26,8	9	20,9	2,1	1,6	1,8
50 Jahre und älter	1.338	6	0,5	-4	-0,3	3,5	3,5	3,5
55 Jahre und älter	981	-11	-1,1	8	0,8	3,8	3,8	3,8
Deutsche	2.842	18	0,6	131	4,8	3,2	3,2	3,1
Ausländer	794	46	6,1	-9	-1,1	10,0	9,4	10,7
Rechtskreis SGB III	1.341	36	2,8	189	16,4	1,4	1,3	1,2
Männer	727	20	2,8	79	12,2	1,4	1,4	1,3
Frauen	614	16	2,7	110	21,8	1,3	1,3	1,1
15 bis unter 25 Jahre	102	22	27,5	28	37,8	1,3	1,0	0,9
15 bis unter 20 Jahre	19	9	90,0	9	90,0	0,8	0,4	0,4
50 Jahre und älter	577	-5	-0,9	60	11,6	1,5	1,5	1,4
55 Jahre und älter	452	-5	-1,1	44	10,8	1,7	1,8	1,6
Deutsche	1.188	25	2,1	138	13,1	1,3	1,3	1,2
Ausländer	153	11	7,7	51	50,0	1,9	1,8	1,4
Rechtskreis SGB II	2.295	28	1,2	-67	-2,8	2,4	2,3	2,5
Männer	1.301	3	0,2	-20	-1,5	2,6	2,6	2,7
Frauen	994	25	2,6	-47	-4,5	2,1	2,1	2,3
15 bis unter 25 Jahre	138	-8	-5,5	16	13,1	1,7	1,8	1,5
15 bis unter 20 Jahre	33	2	6,5	-	-	1,3	1,2	1,4
50 Jahre und älter	761	11	1,5	-64	-7,8	2,0	2,0	2,2
55 Jahre und älter	529	-6	-1,1	-36	-6,4	2,0	2,0	2,2
Deutsche	1.654	-7	-0,4	-7	-0,4	1,9	1,9	1,9
Ausländer	641	35	5,8	-60	-8,6	8,1	7,6	9,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

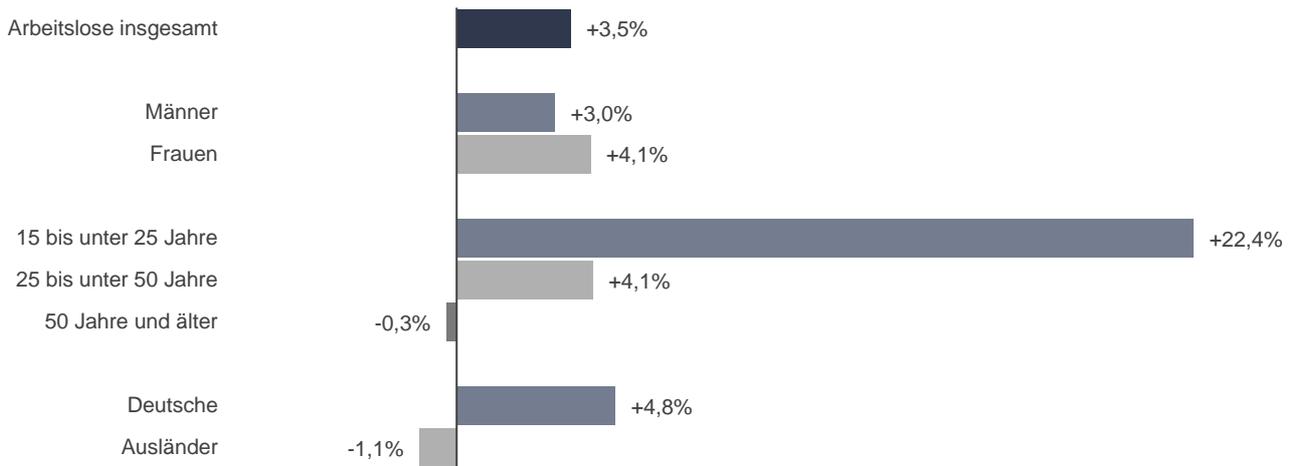
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

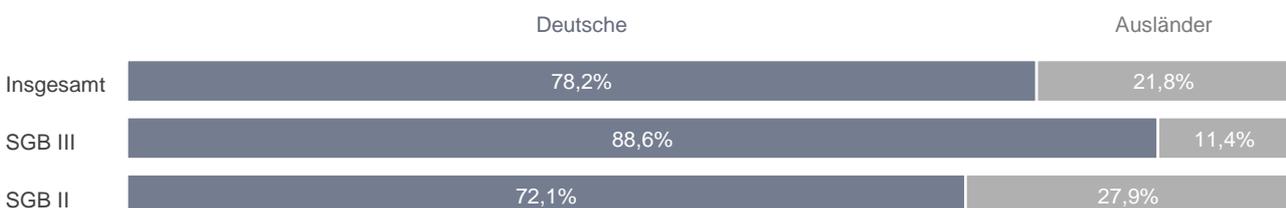
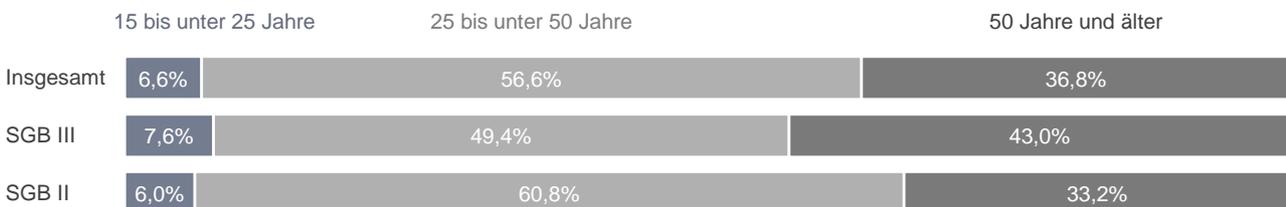
Dahme-Spreewald
Juli 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von –1% bei Ausländern bis +22% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

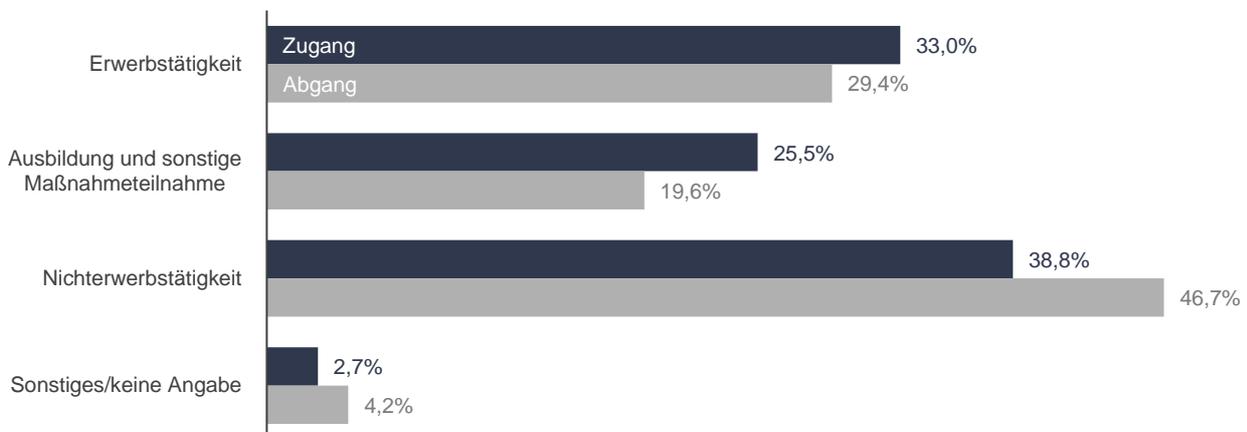
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Dahme-Spreewald

Juli 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 1.092 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 112 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.013 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 85 mehr als im Juli 2023. Seit Jahresbeginn gab es 7.144 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 96 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.011 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 122 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 360 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 7 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 298 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 29 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.092	232	27,0	112	11,4	7.144	96	1,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	360	50	16,1	7	2,0	2.766	71	2,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	334	47	16,4	18	5,7	2.531	50	2,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	2	20,0	-	-	109	20	22,5
Selbständigkeit	13	1	8,3	-9	-40,9	116	-2	-1,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	279	106	61,3	51	22,4	1.367	-10	-0,7
Nichterwerbstätigkeit	424	75	21,5	47	12,5	2.828	42	1,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	273	52	23,5	35	14,7	1.819	84	4,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	134	20	17,5	5	3,9	910	-53	-5,5
Sonstiges/keine Angabe	29	1	3,6	7	31,8	183	-7	-3,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.013	75	8,0	85	9,2	7.011	122	1,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	298	14	4,9	29	10,8	2.236	70	3,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	269	12	4,7	34	14,5	2.007	82	4,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	4	50,0	-2	-14,3	86	-13	-13,1
Selbständigkeit	17	-1	-5,6	-3	-15,0	139	5	3,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	199	12	6,4	19	10,6	1.294	-143	-10,0
Nichterwerbstätigkeit	473	55	13,2	40	9,2	3.099	225	7,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	289	34	13,3	6	2,1	2.015	99	5,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	137	14	11,4	29	26,9	834	78	10,3
Sonstiges/keine Angabe	43	-6	-12,2	-3	-6,5	382	-30	-7,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

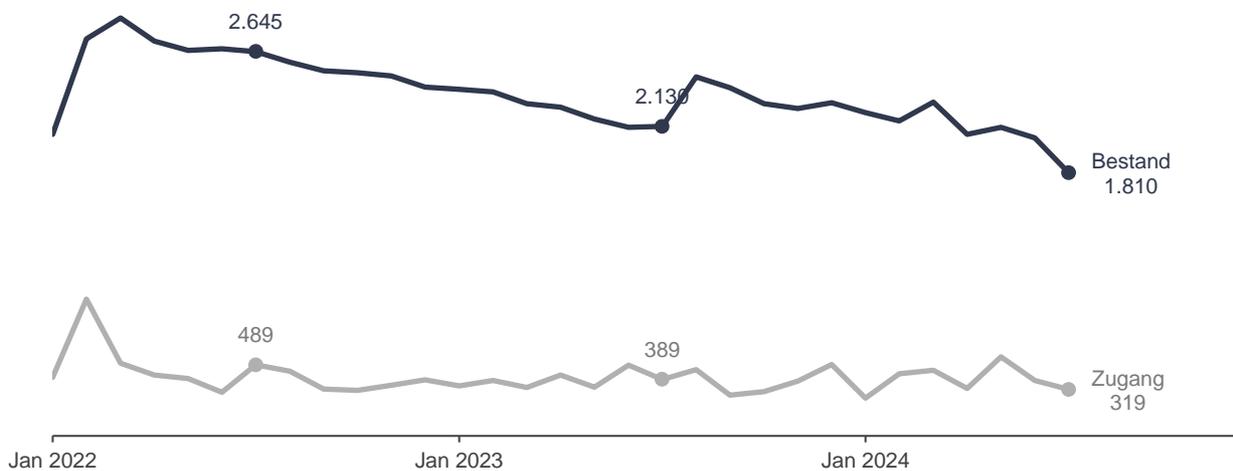
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Dahme-Spreewald
Juli 2024

Im Juli waren 1.810 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 241 oder 12 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 320 Stellen weniger (-15 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 319 neue Arbeitsstellen, das waren 70 oder 18 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.712 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 21 oder 1%. Zudem wurden im Juli 559 Arbeitsstellen abgemeldet, 167 oder 43 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 3.204 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 234 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	319	-63	-16,5	-70	-18,0	2.712	21	0,8
dar. sofort zu besetzen	196	-83	-29,7	-48	-19,7	1.860	397	27,1
sozialversicherungspflichtig	318	-59	-15,6	-70	-18,0	2.691	28	1,1
dar. sofort zu besetzen	195	-79	-28,8	-48	-19,8	1.844	393	27,1
Bestand	1.810	-241	-11,8	-320	-15,0	2.107	-141	-6,3
dar. sofort zu besetzen	1.742	-233	-11,8	-258	-12,9	2.020	-74	-3,5
sozialversicherungspflichtig	1.797	-237	-11,7	-322	-15,2	2.093	-140	-6,3
dar. sofort zu besetzen	1.729	-229	-11,7	-260	-13,1	2.007	-75	-3,6
Abgang	559	95	20,5	167	42,6	3.204	234	7,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	554	94	20,4	169	43,9	3.180	243	8,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

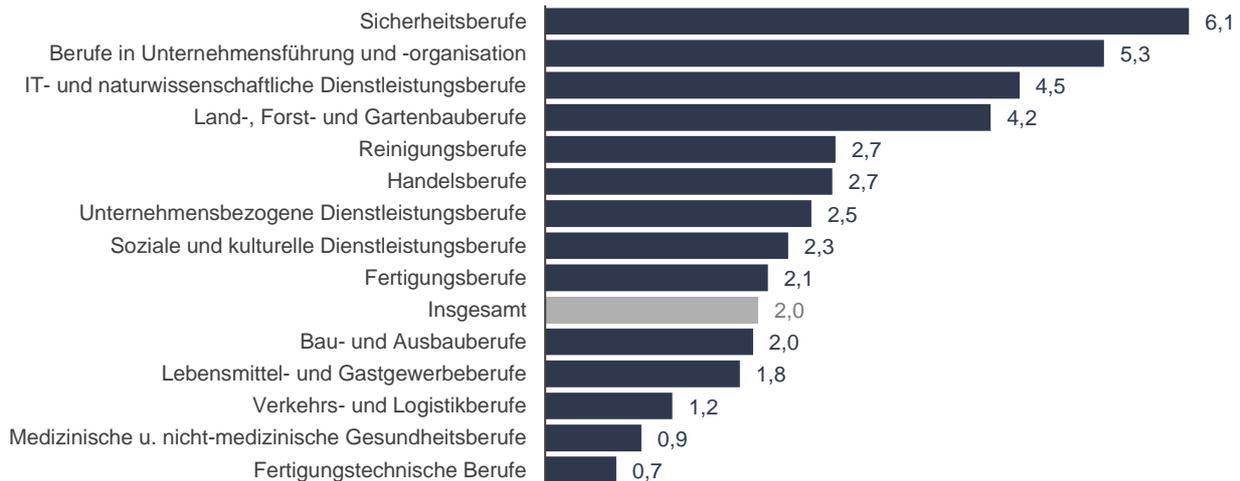
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Dahme-Spreewald

Juli 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.636	100	64	1,8	122	3,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	147	4,0	-3	-2,0	-26	-15,0
Fertigungsberufe	191	5,3	5	2,7	-12	-5,9
Fertigungstechnische Berufe	166	4,6	16	10,7	18	12,2
Bau- und Ausbauberufe	331	9,1	4	1,2	-5	-1,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	268	7,4	7	2,7	-7	-2,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	145	4,0	3	2,1	-11	-7,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	268	7,4	-8	-2,9	-11	-3,9
Handelsberufe	425	11,7	-13	-3,0	22	5,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	432	11,9	17	4,1	66	18,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	138	3,8	20	16,9	13	10,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	76	2,1	-1	-1,3	17	28,8
Sicherheitsberufe	176	4,8	5	2,9	-14	-7,4
Verkehrs- und Logistikberufe	495	13,6	16	3,3	60	13,8
Reinigungsberufe	249	6,8	10	4,2	7	2,9
Keine Angabe	129	3,5	-14	-9,8	5	4,0
Gemeldete Arbeitsstellen	1.810	100	-241	-11,8	-320	-15,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	35	1,9	-5	-12,5	-21	-37,5
Fertigungsberufe	91	5,0	8	9,6	-28	-23,5
Fertigungstechnische Berufe	248	13,7	3	1,2	-14	-5,3
Bau- und Ausbauberufe	169	9,3	-9	-5,1	-5	-2,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	146	8,1	-9	-5,8	-56	-27,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	160	8,8	-	-	-15	-8,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	117	6,5	3	2,6	14	13,6
Handelsberufe	157	8,7	-70	-30,8	-36	-18,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	82	4,5	-2	-2,4	-13	-13,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	55	3,0	-16	-22,5	-7	-11,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	17	0,9	-11	-39,3	-17	-50,0
Sicherheitsberufe	29	1,6	-118	-80,3	-29	-50,0
Verkehrs- und Logistikberufe	413	22,8	-18	-4,2	-86	-17,2
Reinigungsberufe	91	5,0	3	3,4	-7	-7,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

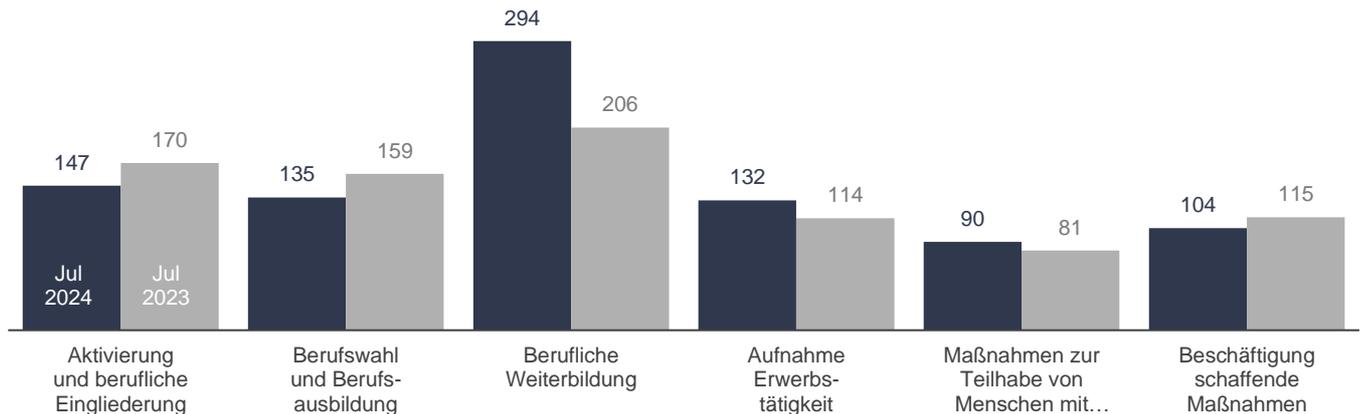
Dahme-Spreewald

Juli 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	192	61	46,6	28	17,1	997	-233	-18,9
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	36	-29	-44,6
Berufliche Weiterbildung	74	-1	-1,3	39	111,4	458	184	67,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	33	4	13,8	6	22,2	169	-3	-1,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-	-	*	*	33	6	22,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	23	15	187,5	1	4,5	147	15	11,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	147	11	8,1	-23	-13,5	141	-53	-27,3
Berufswahl und Berufsausbildung	135	-8	-5,6	-24	-15,1	149	-37	-19,7
Berufliche Weiterbildung	294	-14	-4,5	88	42,7	254	38	17,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	132	9	7,3	18	15,8	107	-2	-1,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	90	-10	-10,0	9	11,1	97	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	104	2	2,0	-11	-9,6	108	-3	-2,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	110	18	19,6	6	5,8	671	-169	-20,1
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-	-	-14	-63,6	63	-25	-28,4
Berufliche Weiterbildung	101	47	87,0	66	188,6	337	39	13,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	27	8	42,1	1	3,8	130	-44	-25,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	9	225,0	4	44,4	44	1	2,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	20	10	100,0	-3	-13,0	166	45	37,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

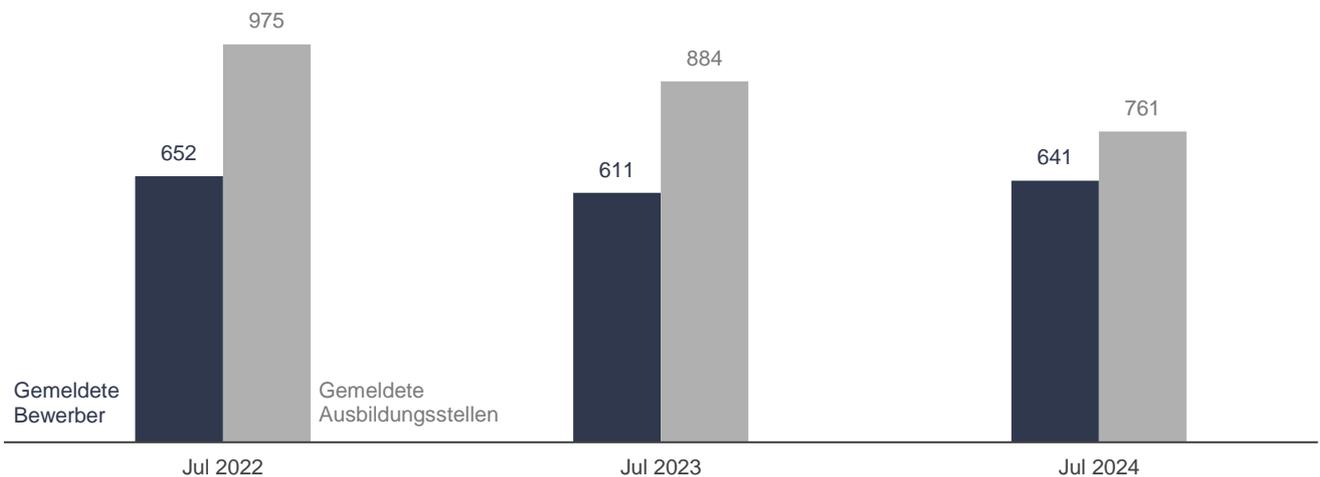
Ausbildungsmarkt

Dahme-Spreewald

Juli 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 641 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 30 mehr als im Vorjahreszeitraum (+5%). Zugleich gab es 761 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 123 (-14%). Ende Juli waren 259 Bewerber noch unversorgt und 353 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+26 oder +11%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-71 oder -17%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	641	30	4,9	611	652
versorgte Bewerber	382	4	1,1	378	412
einmündende Bewerber	203	9	4,6	194	216
andere ehemalige Bewerber	151	-11	-6,8	162	172
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	28	6	27,3	22	24
unversorgte Bewerber	259	26	11,2	233	240
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	761	-123	-13,9	884	975
betriebliche Ausbildungsstellen	761	-123	-13,9	884	975
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	353	-71	-16,7	424	467
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,19	x	x	1,45	1,50
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,36	x	x	1,82	1,95

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Dahme-Spreewald (Arbeitsort)

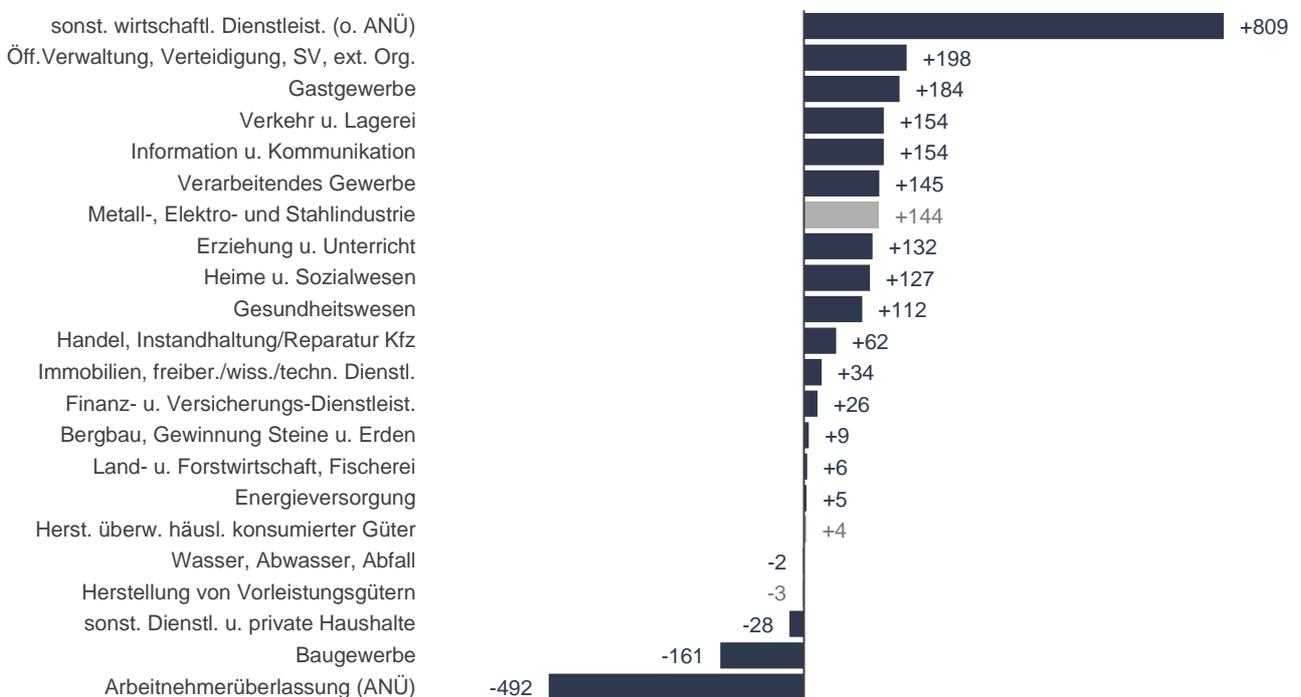
Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 65.640. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.474 oder 2,3%, nach +655 oder +1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+809 oder +28,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-492 oder -36,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Dez 2023 / Dez 2022	
	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	65.640	65.573	65.164	64.210	64.166	1.474	2,3
56,0% Männer	36.763	36.794	36.799	36.021	35.897	866	2,4
44,0% Frauen	28.877	28.779	28.365	28.189	28.269	608	2,2
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	6.102	6.147	5.734	5.671	5.655	447	7,9
65,0% 25 bis unter 55 Jahre	42.687	42.611	42.816	42.110	42.085	602	1,4
24,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.229	16.216	16.063	15.909	15.877	352	2,2
68,1% Vollzeit	44.715	44.995	44.851	44.146	43.925	790	1,8
31,9% Teilzeit	20.925	20.578	20.313	20.064	20.241	684	3,4
86,4% Deutsche	56.703	56.780	56.134	56.167	56.449	254	0,4
13,6% Ausländer	8.937	8.793	9.030	8.043	7.717	1.220	15,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

April 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2024		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %	
	1	2	3	
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.172	-44	-1,0	
davon				
mit 1 Person	2.479	44	1,8	
mit 2 Personen	780	-69	-8,1	
mit 3 Personen	402	-13	-3,1	
mit 4 Personen	265	-23	-8,0	
mit 5 und mehr Personen	246	17	7,4	
darunter				
Single-BG	2.479	44	1,8	
Alleinerziehende-BG	835	-70	-7,7	
Partner-BG ohne Kinder	274	-24	-8,1	
Partner-BG mit Kindern	512	-4	-0,8	
nicht zuordenbare BG	71	10	16,4	
darunter				
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.348	-74	-5,2	
davon: mit 1 Kind	672	-37	-5,2	
mit 2 Kindern	381	-37	-8,9	
mit 3 und mehr Kindern	295	-	-	
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.705	-131	-1,7	
darunter				
Männer	4.015	48	1,2	
Frauen	3.690	-179	-4,6	
Leistungsberechtigte (LB)	7.338	-142	-1,9	
Regelleistungsberechtigte (RLB)	7.260	-127	-1,7	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.343	-18	-0,3	
darunter				
Männer	2.776	94	3,5	
Frauen	2.567	-112	-4,2	
davon				
unter 25 Jahre	915	74	8,8	
25 bis unter 55 Jahre	3.385	-53	-1,5	
55 Jahre und älter	1.043	-39	-3,6	
darunter				
Deutsche	3.693	29	0,8	
Ausländer	1.650	-47	-2,8	
darunter				
Alleinerziehende	828	-69	-7,7	
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.917	-109	-5,4	
darunter				
unter 3 Jahre	357	-39	-9,8	
3 bis unter 6 Jahre	408	-19	-4,4	
6 bis unter 15 Jahre	1.116	-46	-4,0	
über 15 Jahre	36	-5	-12,2	
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	78	-15	-16,1	
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	367	11	3,1	
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	193	2	1,0	
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	174	9	5,5	

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

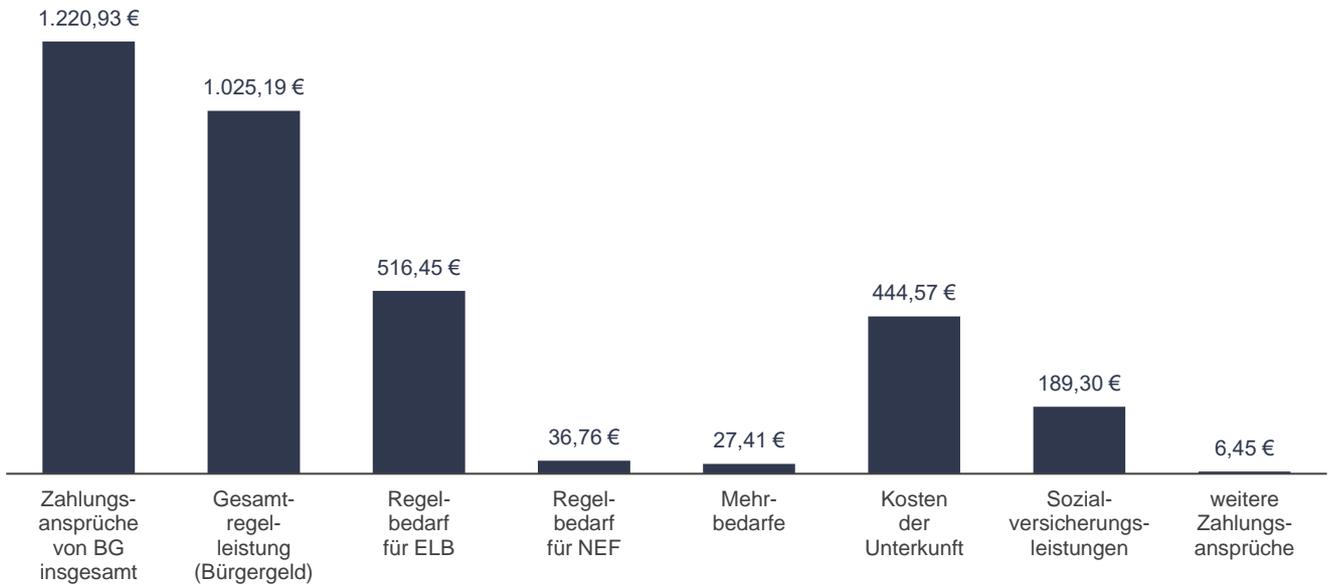
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

April 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.093.734	1.221	4.172	1.221
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	4.277.097	1.025	4.170	1.026
Regelbedarf für ELB	2.154.626	516	3.837	562
Regelbedarf für NEF	153.374	37	705	218
Mehrbedarfe	114.366	27	1.060	108
Kosten der Unterkunft	1.854.731	445	3.770	492
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.831.169	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	789.745	189	4.147	190
weitere Zahlungsansprüche	26.892	6	-	-
sonstige Leistungen	21.077	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.088	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	525	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	203	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.